L-01-147 Schluss mit Kinderarmut – gute Startchancen für alle Kinder in Berlin

Antragsteller*in: Taylan Kurt (KV Mitte)

Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 146 bis 148:
heraus zu kommen oder gar nicht erst hinein zu kommen. Eine Arbeit, von der man auch leben kann, ist dafür unerlässlich. ~~Deshalb~~Eine wesentliche Notwendigkeit ist es, hierzu Eltern, die von Hartz 4 leben, bei der Vermittlung in gute Arbeit zu unterstützen. Dafür müssen die Jobcenter verstärkte Anstrengungen unternehmen, insbesondere für die von Armut besonders betroffenen Alleinerziehenden. Das im Bezirk Mitte erprobte Modellprojekt der verstärkten Förderung von Familien-Bedarfsgemeinschaften, in denen kein Mitglied einer Erwerbsarbeit nachgeht, wollen wir auf ganz Berlin ausweiten. Durch die Betreuung dieser Bedarfsgemeinschaften im Rahmen eines eigenen Teams mit einem besseren Betreuungsschlüssel ist es gelungen, mehr als 200 Personen in Mitte in Arbeit zu bringen. Denn neben dem dadurch erzielten Erwerbseinkommen für die Familie wird auch die Vorbildfunktion der Eltern für ihre Kinder gestärkt. Ebenso ist es gut, dass wir zum Beispiel im nun vorgelegten Entwurf für ein Vergabegesetz auf einen angemessenen Mindestlohn achten. Aber auch die